Kulturreferat

Drucksache Nr. 12/0265

Datum: 28.05.2021 Az.: fe

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	22.06.2021

Betreff:

Heimatprojekt "Bergkamen – Mein Ding" – aktueller Projektstand

Bestandteile dieser Vorlage sind:

- 1. Das Deckblatt
- 2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung			
Ulrich Beigeordneter und Stadtkämm	erer		
Kulturreferentin Leiter Jugendk		unstschule	
Simone Schmidt-Apel	Gereon Kleinhi		

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Im vergangenen Jahr 2020 ist der erste Teil des auf zwei Jahre angelegten Projektes "Bergkamen – Mein Ding" erfolgreich durchgeführt worden. In 2020 waren Bergkamener*innen aufgerufen, sich an dem Projekt zu beteiligen und in Form eines Portraitfotos ihren positiven Blick auf Bergkamen zu zeigen. Dabei sollte der besondere Bezug zu Bergkamen im Foto zusätzlich zum Portrait durch einen Ort, einen Gegenstand oder auch ein dargestelltes Hobby zum Ausdruck kommen. Über 100 Fotographien wurden eingereicht.

Mitte April 2021 hat eine Jury aus den eingereichten Arbeiten die Gewinner*innen der ausgelobten Preise ermittelt.

Zurzeit arbeitet die Fotokünstlerin und externe Projektleitung Iris Wolf an der künstlerischen und technischen Umsetzung der Gesamtpräsentation aller Portraits an den Fassaden des Erweiterungsbaus sowie der Sporthalle des Pestalozzihauses.

Die Umsetzung selbst erfolgt in den Sommermonaten 2021 in Absprache mit dem StA 23 / Immobilienwirtschaft, da vor der Hängung der Portraitausstellung die Dächer des Alt- und Erweiterungsbaus am Pestalozzihaus erneuert werden.

Die offizielle Eröffnung der Portraitgalerie am Pestalozzihaus ist für Samstag, 25. September 2021 geplant und wird von der Kulturpädagogin und –managerin Manuela Wenz organisiert, die bereits den Fotowettbewerb in 2020 mit viel Engagement begleitet hat. Im Rahmen eines bunten Abschlussfestes auf dem Gelände des Pestalozzihauses werden die Gewinner*innen des Fotowettbewerbs offiziell bekannt gegeben.

Das Projekt wird im Rahmen des Landesförderprogramms "Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet." des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Mündliche Erläuterungen werden in der Sitzung erfolgen.